



Verein Gewaltfreie Geburtshilfe
St. Gallerstrasse 6
8488 Turbenthal

Pressekontakt

Monika Di Benedetto
info@gewaltfreie-geburtshilfe.ch
T: 079 255 25 85

www.gewaltfreie-geburtshilfe.ch

Information

Turbenthal, 8. März 2023

Änderung des Vereinsnamens von Roses Revolution Schweiz

Der Verein Roses Revolution Schweiz wurde am 6. März 2018 in Winterthur gegründet. Dies geschah in Anlehnung an die internationale Bewegung rund um die spanische Aktivistin Mara Ricoy. Diese entstand ursprünglich aus einer spontanen Aktion, die als Antwort gegen anstössige Cartoons gerichtet war, welche die spanische Gesellschaft der Gynäkologen und Gynäkologinnen und Geburtshelfenden in einem medizinischen Journal veröffentlichten. Daraus entstand dann der Roses Revolution Day*, der alljährlich am 25. November, am internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, stattfindet.

In den vergangenen Jahren haben wir unsere ganz eigene Strategie entwickelt, auf was wir uns bezüglich der Thematik «Gewalt in der Geburtshilfe» in der Schweiz konzentrieren. Unsere Hauptziele sind dabei wie folgt:

- Förderung des Dialogs zwischen Fachpersonen und Eltern, sowie des interdisziplinären Austauschs
- Aufklärung und Prävention rund um Gewalt in der Geburtshilfe
- Beratung von betroffenen Eltern und Fachpersonen
- Die Vermittlung von fachlicher Unterstützung, sei es im juristischen, gynäkologischen oder psychologischen Bereich
- Die Organisation von Weiterbildungen und Kursen
- Das Führen einer Statistik, einerseits als Beleg für vorhandene Übergriffe, aber auch mit dem Ziel daraus abzuleiten, welche Folgen für betroffene Familien entstehen
- Politische Aktionen, um auf das Vorhandensein von Gewalt in der Geburtshilfe aufmerksam zu machen und Forderungen zur Verbesserung der Situation zu stellen



Verein Gewaltfreie Geburtshilfe
St. Gallerstrasse 6
8488 Turbenthal

Da Roses Revolution ausschliesslich zur Rosenniederlegung von Betroffenen und ähnlichen Aktionen am 25. November ins Leben gerufen wurde, möchten wir den Namen wieder vollständig diesem Tag zurückgeben. Wir werden den jährlichen Roses Revolution Day in der Schweiz trotzdem weiterhin begleiten, jedoch den Schwerpunkt auf unsere Hauptziele legen

Doch als Konsequenz aus diesem Prozess werden wir in Zukunft nicht mehr als Verein Roses Revolution Schweiz auftreten, sondern als Verein Gewaltfreie Geburtshilfe. Wir sehen dies als Chance unsere Position in der Schweiz weiter zu verankern und auf unsere eigenen Werte und Art der Kommunikation und Präsenz zu setzen. Inhaltlich ergibt sich dadurch keine Änderung, einzig der äusserliche Auftritt wird sich in der nächsten Zeit dem neuen Namen anpassen.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Monika Di Benedetto
Präsidentin

****Über den Roses Revolution Day:** Die Roses Revolution ist eine weltweite Aktion gegen Respektlosigkeit und Gewalt in der Geburtshilfe. Am 25. November, am internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen, legen Betroffene an den Orten, an denen sie Gewalt während der Geburt, in der Schwangerschaft oder im Wochenbett erlebten, einen Brief und eine Rose nieder, um ein Zeichen für würdevolle Geburtsbegleitung zu setzen. Online wird die Aktion jeweils auf der Facebook-Seite Roses Revolution Schweiz begleitet.*